

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.06.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Dezernat II	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0284 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Qualifizierte Produktsteuerung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 28. 6.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die Beauftragung der Firma S/E Strategie und Entwicklung mit dem Aufbau der qualifizierten Produktsteuerung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Kenntnis.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Berichtsseite zur Magistratsvorlage vom 28.06.2010

Bericht:

Die aktuelle und prognostizierte Finanzlage zwang die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff.

Als absolute Voraussetzung für eine mögliche Genehmigung des Haushaltsplanes 2010 hat die Aufsichtsbehörde die Vorlage dieses Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) mit einer verbindlichen Auflistung von konkreten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erklärt. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte dem Haushaltssicherungskonzept am 27.05.2010 zu.

Das HSK enthält als Sofortmaßnahme Reduzierungen der Aufwendungen, insbesondere Personalkostenreduzierungen, Erhöhung von Gebühren, Steuern und sonstigen Erträgen sowie die Prüfung von 42 Einzelmaßnahmen.

Mit diesen kurzfristig unverzichtbaren Schritten gelingt allerdings keine strategische Ausrichtung, in der Konsolidierungsoptionen sowie der Ressourceneinsatz generell mit einer Betrachtung und Analyse der damit verbundenen Ergebnisse und Wirkungen für die Bürgerinnen und Bürger systematisch verknüpft sind. Dies erfordert den Aufbau einer qualifizierten und datengestützten Produktsteuerung.

In einem Kurzprojekt mit Bürgermeister Wolfgang Glenz, der Finanzverwaltung, dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement, der Personal- und Strukturentwicklung und anschließend weiteren Teilen der Verwaltung wurden hierzu die systematischen Grundlagen, die Vorteile, die Erfahrungen anderer Kommunen, die Erfolgsbedingungen sowie der Einführungsaufwand reflektiert.

Die Dezernentenrunde hat am 26.4.2010 die Thematik beraten und im Ergebnis einvernehmlich befürwortet, eine qualifizierte Steuerung für ausgewählte Produkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu entwickeln

Ein solcher Schritt für ca. 30 – 40 Produkte in 2010 hat zwei Funktionen:

1. Qualifizierte Ergänzung und Konkretisierung der Sofortmaßnahmen im Rahmen eines ganzheitlich und wirkungsorientiert ausgerichteten Steuerungskonzeptes. Sofern sich daraus neue Erkenntnisse für das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. ergeben, sind grundsätzlich auch Ergänzungs- bzw. Änderungsentscheidungen mit dem Haushalt 2011 möglich – jedoch dürfen dadurch die beschlossenen Konsolidierungsbeiträge in der Summe nicht gefährdet werden.
2. Schrittweiser Aufbau eines routinemäßigen Planungs- und Steuerungssystems, in dem insbesondere Fach- und Ressourcenplanung systematisch miteinander verknüpft sind.

Der Aufbau qualifizierter Kennzahlensysteme für die Produkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Verbindung mit der Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen wird insgesamt eine qualifizierte zielbezogene Steuerung ermöglichen, in der Fach- und Ressourcenfragen systematisch verbunden sind.

Dies ist auch eine wichtige Grundlage für nachhaltig erfolgreiche und fachlich/inhaltlich verantwortbare Konsolidierungsprozesse.

Sie können in dem von der Firma S/E Strategie und Entwicklung (S/E) skizzierten und in anderen Kommunen erprobten Verfahren mit relativ wenig Aufwand auf die noch nicht berücksichtigten Besonderheiten angepasst und mit den weitgehend vorhandenen Daten in die Praxis umgesetzt werden.

Mit diesem Schritt werden zugleich die Grundlagen für ein qualifiziertes Controlling geschaffen.

In zwei Veranstaltungen wurden die Amts- und Verwaltungsstellenleiter und –leiterinnen und die Vertreter und Vertreterinnen des Gesamtpersonalrats und des Personalrats über das weitere Vorgehen informiert.

S/E hat in Form eines Angebots die Ziele und Grundlagen einer qualifizierten datengestützten Produktsteuerung dargestellt und eine Projektskizze für die Wissenschaftsstadt Darmstadt entwickelt.

Zur Durchführung des gesamten Projektes rechnet S/E mit einem Zeitraum von ca. 3 - 4 Monaten. Der Projektstart vor Ort erfolgt in Abstimmung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, frühestens 4 Wochen nach Übersendung aller steuerungsrelevanten Informationen zu den ausgewählten Produkten durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

S/E bietet diese Leistungen zu einem reduzierten Pauschalhonorar von 45.000 Euro an. Zu dem Honorar hinzu kommen noch Nebenkosten für Rechercheleistungen, Präsentationsgrafik, Reisen, Aufenthalte, Material- und Berichtskosten, die pauschal 20 % des Honorarvolumens betragen, sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Kosten werden im laufenden Haushalt gedeckt.

Die Rechte des Gesamtpersonalrates gem. § 81,1 HPVG sind zu wahren.

Aufgestellt:
Darmstadt, 28.06.2010
II Si/FI Nst. 2301

Dezernat I

Dezernat II
i.V.

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister